

Blickpunkt



Winter 20/21 Rekordschäden
Infrastruktur und Wegenetz arg in Mitleidenschaft gezogen

Centrum Carnicum
Unser Archiv wird im Sommer eröffnet

Reisacher Jochalm
Neuer Pächter will sie plastikfrei bewirtschaften

BOULDERturm für die Jugend
Ein großes neues Projekt entsteht im ÖAV-Freizeitpark



02Z030432 S - Österreichische Post AG /
Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen

Adresskleber

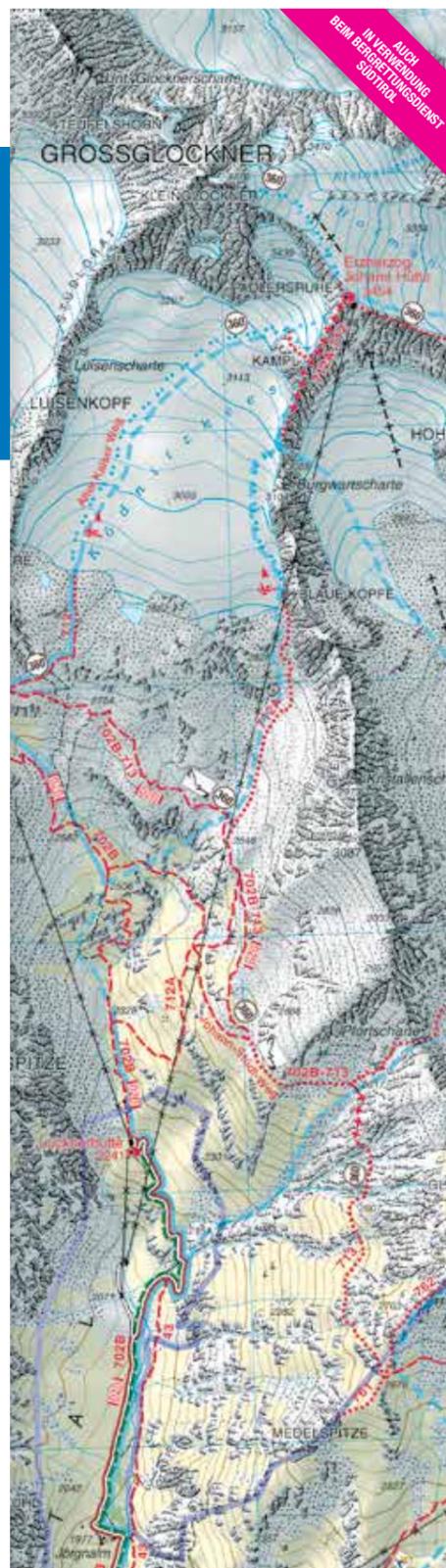
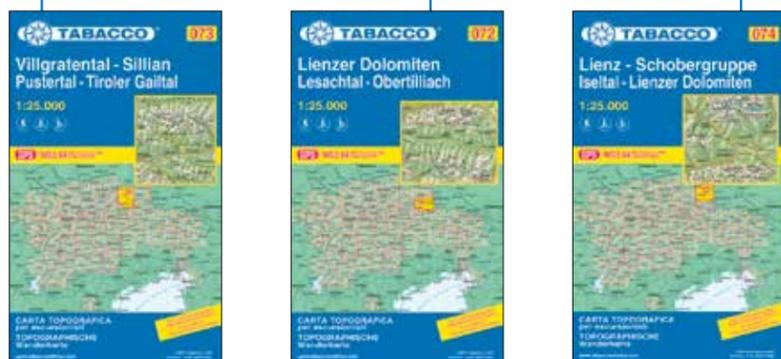




Tabacco, ein Orientierungspunkt für alle

Für erholsame Spaziergänge oder anspruchsvolle Kletterpartien. Um reizvolle Landschaften zu entdecken und die Routen für Trekking, MTB und Skitouren zu planen. Für alle, zu allen Jahreszeiten, für das gesamte Gebiet der Ostalpen, der Verlag Casa Editrice Tabacco ist für Sie da: international bekannt für gut lesbare, genaue und sichere Karten. Von Wanderkarten im Maßstab 1:25.000 zu Straßenkarten: *was auch immer Ihr Ziel ist, Tabacco führt Sie sicher.*

Unsere Karten in Kärnten und Ostirol



freitag & berndt

erhältlich unter service@freitagberndt.com



UNSEREN KATALOG
HERUNTERLADEN
(FORMAT PDF)

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website:
www.tabaccoeditrice.com



Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
127. Jahreshauptversammlung
informieren wir wieder direkt und aktuell!

Samstag, 03. Juli 2021

im Centrum Carnicum Archiv in Mauthen
mit Beginn um 18.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit Ehrungen und einer Vorschau. Das Team der Sektion freut sich, Sie unter Einhaltung der Corona-Vorschriften persönlich begrüßen zu dürfen!



De Sunn, de hält den Schnee schon g'holt, däs Wässer rauscht ins Tål ...

Mit diesem Kärntnerlied begrüßen wir mit viel Freude den Frühling auf unseren Almen und Bergen. Ja, wie schön ist es, wenn die Natur wieder aus dem Winterschlaf erwacht und sich in voller Blütenpracht und Vielfalt präsentiert!

Wenn es diesmal auch anders ist als sonst, keiner von uns wusste zum Jahreswechsel als wir das alte Jahr verabschiedeten und das Neue Jahr begrüßten, was es uns bringen wird. Gibt es Sonne, Regen, dunkle Wolken, Angst, Verzweiflung, aber auch Zuversicht, Mut und Freude?

Mit einem Füreinander und Miteinander, schaffen wir

es auch durch die Corona Krise, indem wir mehr denn je unsere Bauern, Produzenten, Handelsbetriebe und die Wirtschaft bei uns zu Hause unterstützen. So starten auch wir auf der Zollnerseehütte mit viel Freude heuer am 14. Juni in die Sommersaison, machen die Tür auf und lassen die Sonne herein. Wenn es auch gewisse Maßnahmen und Richtlinien gibt, die einzuhalten sind, mit Rücksicht "päck ma's"! Wir freuen uns mit den Wanderern, Gästen und unseren Produzenten auf einen schönen Almsommer auf der Zollnerseehütte!

Eure Hüttenwirtsleute Maria und Toni Taurer

Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer 127. Jahreshauptversammlung am 3. Juli 2021 mit Beginn um 18.00 Uhr und würden uns freuen, Sie begrüßen und Ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

60 Jahre Mitgliedschaft

Maier Hugo

25 Jahre Mitgliedschaft

Allmaier Günther

Allmaier Wolfgang

Berger Gertraud

Berger Gottfried

Berger Jürgen

Berger Kurt

Binder Karl

Chlupka Dirk

Della Pietra Franco

Dirr Gerd

Dirr Ingrid

Dirr Margreth

Dirr Thomas

Domainko Markus

Ertl Herwig

Ertl Lukas

Fischbacher Simone Maria

Gailberger Helga

Gailberger Siegfried

Gastinger Hildegard

Gastinger Stefan-Georg

Gratzer Christiane

Gruber Michael

Guggenberger Anni

Guggenberger Franz

Guggenberger Herbert

Guggenberger Hubert

Haas Siegfried

Hafner Renate

Hartlieb Walter Andreas

Hermann-Macher Erwin

Huber Feistritzer Marlene

Huber Helmut

Kaplenig Nikolas

Kogler Adolf

Kövesdi Margit

Kövesdi Robert

Kurzweil Gebhard

Lamprecht Alois

Lamprecht Walter jun.

Lamprecht Werner

Longitsch Christopher

Lora Margit

Maier Peter

Matiz Agostino

Matiz Armanda

Meixner Daniel

Merten-Ensenbach Ilona

Mörzl Franz

Mörzl Ulrike

Moser Josef

Müllmann Andreas

Naggler Bernhard

Petschnik Dietmar

Pirkopf Viktor

Pranter Annemarie

Presslauer Kurt

Primus Jörghe

Primus Valeriano

Pulferer Albert

Pulferer Eva

Pulferer Hannah

Pulferer Margarete

Ragosnig Christian

Rauter Stefan

Rettl Maria

Sacher Clara

Sacher Daniel

Sacher Monika

Sacher Theresa

Salcher Charline M.

Schabus Barbara

Schabus Claudia

Schellander Josef

Scherer Herbert

Schmidhofer Caroline

Schmidhofer Doris

Schmidhofer Lukas

Schmidl Ursula

Seiwald Michael

Stangl Ann-Christin

Stangl Franki

Stangl Greti

Stangl Jörg

Stein Claudia

Thalmann Anna

Thurner Heidrun

Thuswaldner Georg

Tramoy-Weger Roman

Unterassinger Johann Jun.

Vidoni Pasqualina

Viertler Margaretha

Viertler Sieghard

Waldner Heimo

Walker Gernot

Warmuth Lukas

Warmuth Melanie

Wassermann Rudolf

Weber Heidi

Wilhelmer Dominic

Wurmitsch Christine

Wurmitsch Martina

Wurmitsch Simon

Zankl Barbara

Zankl Hubert

Zankl Sabrina

Zerza Anna

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2021

Editorial

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020	03
Ehre gebührt unseren Jubilaren	04
Unsere Förderer	06
Editorial	07
Unsere Förderer	08
Totalschäden	09

Jugend

Termine für Laufveranstaltungen	10
Termine für andere Veranstaltungen	11
Einladung zum 51. Fit mach mit Wandertag	12
Neuer Glockenturm fürs Jugendheim	12
Einladung zu Jugend MTB Veranstaltungen	13

Sport

Einladung zum 6. Grenzmarathon	14
Einladung zum 5. MTB-Marathon	15

Berichte

Der Boulderturm entsteht	16
Was sich Sternschnuppen wünschen	17
Aus dem Bergsteigerdorf	18
Das Archiv im Centrum Carnicum	20

Naturschutz

Almbetrieb ganz ohne Plastik	21
Girlitz ist Vogel des Jahres 2021	22
Siebenschläfer ist Tier des Jahres 2021	23

Zum Mitmachen

Sportkletterkurse mit Roland Pranter	24
Klettersteigkurse mit Roland Pranter	24
E-Bike-Kurse mit Roland Pranter	24
Unser Veranstaltungsprogramm	26
Mitglieder-Werbeaktion 2021	27



Sollte Ihr Kommen nicht möglich sein, übermitteln wir Ihr Ehrenabzeichen auf dem Postweg!

Ing. Josef u. Albert
kaplenig
Sanitär - Heizung - Spenglerei

Kötschach 112 • 9640 Kötschach-Mauthen
T: 04715 8670 • F: 04715 86705
office@kaplenig.at • www.kaplenig.at



Kötschach 56 | 9640 Kötschach-Mauthen | 04715 297 | info@maschinen-gailer.at ●●●
www.maschinen-gailer.at ●●●

SPORT PUTZ
SPORT 2000

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!

Ihr Partner für
Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Raum trifft auf Komfort.
Der neue Kia Sorento.
Jetzt auch als Plug-In Hybrid.



Im Leasing¹⁾ ab
€ 44.390,-

KIA
Movement that inspires

Autohaus Ludwig Piber e.U.

Leifling 25 · 9635 Dellach · Tel.: 04718/215 · office@auto-piber.co.at · www.auto-piber.co.at

CO₂-Emission: 179-38 g/km, Gesamtverbrauch: 1,6-7,5 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Sorento HEV Titan € 45.890,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) von € 1.500,00 Österreich Bonus.
Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2021. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. 1) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Coronakrise und dazu ein Rekordwinter hinterließen Spuren!

Der schneereiche Winter brachte uns fast zur Verzweiflung, verursachten die enormen Schneemassen doch einige Totalschäden an unseren Einrichtungen. Mit Mut und Zuversicht werden wir aber auch diese Rückschläge gemeinsam überwinden.

Aufruf zur Mitgestaltung unseres Archivs!

Hunderte Stunden haben wir in den letzten Monaten investiert, unser Archiv zu gestalten. Den rund 200 Gemälden, Grafiken und Drucken sowie den mehr als 1.800 Büchern und Schriften wurde ein Platz zugewiesen. Dieser, in den Satzungen festgeschriebene „kulturelle Auftrag“ hat jedoch eine unerwartete Eigendynamik entwickelt und ist deshalb noch lange nicht beendet. Sollten Sie, werte Leser dieser Zeilen, alte alpine Schriften, Bücher, Abzeichen, Ausrüstung oder Bilder haben, die Sie uns als Leihgeben oder gar als Geschenk überlassen wollen, melden Sie sich bitte bei uns! Wir verwahren Ihr alpines Kulturgut unter notarieller Aufsicht!

Eislaufplatz

Bereits Mitte November konnten wir den Eisplatz für den Eislaufsport freigeben, jedoch nur solange, bis uns ein „Anonymus“ wegen Corona den Betrieb behördlich einstellen ließ. Nach den ersten schweren Schneefällen durften laut Verordnung am 7. 12. rund 150 Eisläufer wieder auf den Platz. Dies galt für die gesamte Saison, ausgenommen Eishockeytraining, die Meisterschaft war sowieso gestrichen.

Eiskletterturm

Einen regelrechten Boom erlebte das Eisklettern. Erfreulich viele Junge Burschen und Mädchen aus der Region und darüber hinaus aus ganz Kärnten und Osttirol kamen zu unserem objektiv sicheren „Traum aus Eis“. Wir brachten es unter dem Titel „Der Steffl als Kletterturm“ österreichweit mit zahlreichen Artikeln in die Presse. Die Vereinsmeisterschaft am 31. Jänner wurde leider behördlich untersagt.

Langlaufloipe

Danke allen Beteiligten für die Errichtung der Bergsteigerdorf-Loipe des ÖAV, wir machen nächstes Jahr weiter!

Totalschäden

Die Niederschläge eines Adriatiefs Ende Jänner mit anfänglichem Starkregen und viel Nassschnee überlebten die Unterstandhütte, die Boxen für die Lautsprecher und die Zäune beim Eisplatz, der Glockenturm sowie einige Teile bei Dächern unserer Nebengebäude leider nicht.

Schäden an Wegen

Den wohl größten Schock erlebten wir bei der Meldung, dass die Schneemassen den „Aigner Steg“ über die Gail in die Tiefe gerissen haben und die Hölzer im Flussbett liegen. Inzwischen wurden sie durch das Hochwasser fort gespült. Schön langsam treten auch die Schäden an den Bergwegen zutage. So wie es aussieht, sind die Steige durch Schneebruch bei Bäumen sowie durch Lawinen mindestens so arg beschädigt wie nach dem Sturmtief „Vaia“. Es wartet wieder viel Arbeit auf unsere Wegwarte, Helfer sind willkommen, bitte melden!

Zwei Projekte im Freizeitpark

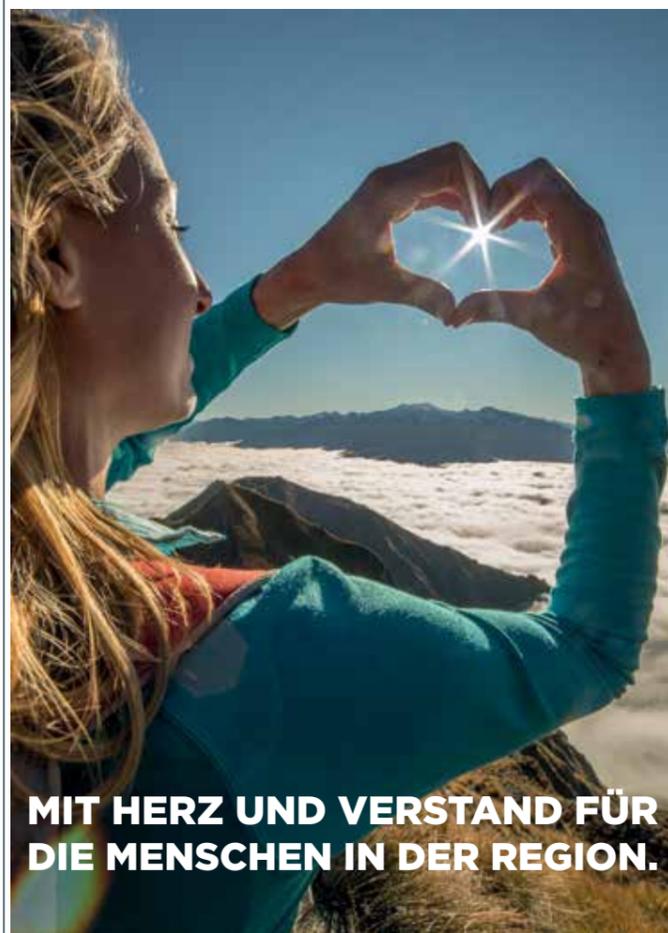
A) Mit der Einrichtung unseres Archivs befinden wir uns auf der Zielgeraden. Besichtigungen sind donnerstags ab 18.00 Uhr, sonst jederzeit nach Anmeldung möglich.

B) Der Bau unseres Boulderturmes ist voll im Gang. Diese Einrichtung für die Jugend passt ins Konzept unseres Ausbildungszentrums. Eröffnungsfeierlichkeiten wird es geben!

Dank

All unseren freiwilligen MitarbeiterInnen danke ich für ihren Einsatz! Unseren treuen Mitgliedern danke ich für ihre Beitragszahlung und wünschende Gesundheit sowie einen hoffentlich schönen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer!

Ihr Sepp Lederer, Obmann



MIT HERZ UND VERSTAND FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION.

www.dolomitenbank.at

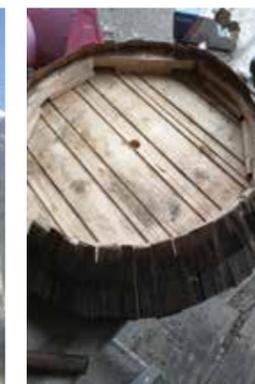
Der Region verbunden.



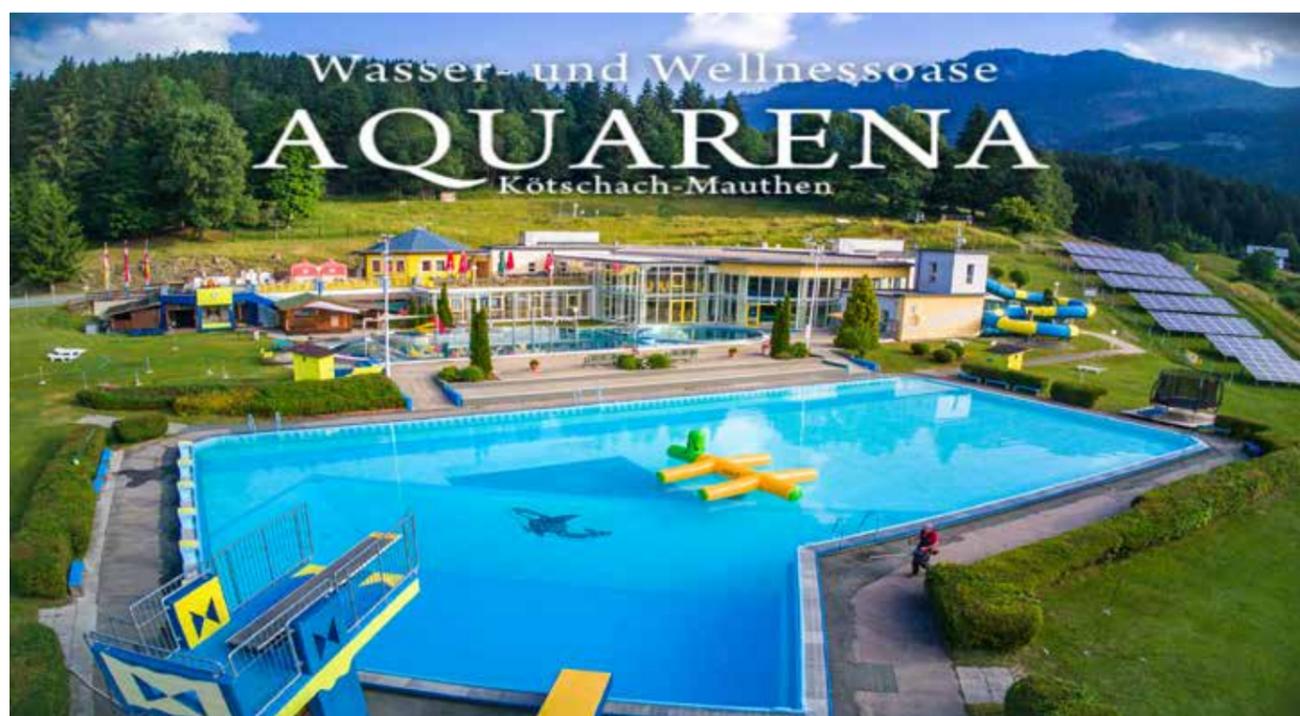
Der Aigner Steg hielt dem enormen Schneedruck nicht stand. Die Unterzüge brachen und die Holzkonstruktion stürzte in die Gail.



Nahezu dreißig Winter haben die Konstruktionen alle Schneelasten ausgehalten, heuer jedoch war es zu viel und sie zerbrachen.



Das Glockentürmchen war nicht nur ab- sondern auch auseinandergebrochen. Freund Rudi Kis restaurierte es fachmännisch!



SEIWALD PLOZNER 
Holzhandel - Ihr Holzspezialist



Seiwald Plozner Holz
A-9640 Laas 70
as@sp-holz.at
Tel. 0650 - 50 86 332

www.sp-holz.at

Vertriebspartner von
THEURL
AUSTRIAN PREMIUM TIMBER™

CLT-Plus
www.seiwald-plozner.at

Fichte / Tanne / Lärche / Kiefer / Zirbe
Rundholz / Schnittholz
Bretter / Latten / Bauholz
Hobelware / Platten / Parkettböden

alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal

BERGSTEIGER DÖRFER
alpenverein MAUTHEN

Jugend&Sport

Einladung und Ausschreibung für den 11. Geändelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor auf der Gailberghöhe am Samstag, den 07. August 2021

Veranstalter: ÖAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann Sepp Lederer
Organisation/Information: Tel. und Fax: 04715-8243, Mobil: 0676/5858 625
Homepage: www.oeav-obergailtal.at
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Start und Ziel: Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Anreise und Abreise: Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!

Strecke: Je nach Altersklasse 1 – 4 Runden auf dem Wanderweg beim Moor Länge 1 Runde: 2.000 m, Höhendifferenz 1 Runde: 50 m

Nennungen: Voranmeldung bis spätestens Freitag, den 06.08.2021 online unter: www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Nenngeld: € 5,- Schüler: € 2,- (vor dem Start zu zahlen!)
Zeitrechnung/Auswertung: ÖAV Obergailtal-Lesachtal über ALGE-timing

Start: Beim Gailbergmoor Westufer um 10.00 Uhr

Siegerehrung: Beim GH Gailberghöhe-Buzzi um ca. 12.30 Uhr

Ergebnisliste: www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren, Sponsoren, Gemeinde, Grundstückbesitzer, Wegehalter oder deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und abhandeln gekommene Gegenstände. Mit der Bezahlung des Nenngeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung wird empfohlen!

Information: Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Klassenerteilung für LäuferInnen:

250 m:	Kinder MW	2016 und jünger	1.000 m:	U 12 MW	2010-2011
				U 14 MW	2006-2009
500 m:	U 8 MW	2014-2015	2.000 m:	U 16 MW	2006-2007
	U 10 MW	2013-2014			
8.000 m:	U 19 MW	2002-2005	MH / WH	1992-2001	M / W 30 1982-1991
	M / W 40	1972-1981	M / W 50	1962-1971	M / W 60 1952-1961

Nordic-WalkerInnen: Alle Altersklassen M / W in einer Gruppe!
Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!

alpenvereinsjugend
SPORT

BERGSTEIGER DÖRFER
alpenverein MAUTHEN

Jugend&Sport

18. CROSS-LAUF am Samstag, den 19. Juni 2021 um 18.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini – Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2016 und jünger
Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - MW – Jhg. 2014 und 2015
Schüler – Crosslauf über 1.000 m: U 10 - MW – Jhg. 2012 und 2013
Jugend – Crosslauf über 1.250 m: U 12 - MW – Jhg. 2010 und 2011
Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 14 - MW – Jhg. 2008 und 2009
Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 16 - MW – Jhg. 2006 und 2007
Nenngeld: € 2,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Sonnwend-Crosslauf über 5.000 m: MW 19 – Jhg. 2002 bis 2005 WH/MH – Jhg. 1992 bis 2001
WM 30 – Jhg. 1982 bis 1991 WM 40 – Jhg. 1972 bis 1981
WM 50 – Jhg. 1962 bis 1971 WM 60 – Jhg. 1952 bis 1961
Nenngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Samstag, 19. Juni 2021 um 12.00 Uhr bei: ÖAV- Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. & Fax: 04715/8243
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter www.oeav-obergailtal.at
der ÖAV - Homepage: www.oeav-obergailtal.at

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum 18. Sonnwend-Crosslauf 2021

20.00 Uhr: Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNENFELDERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Allfällige Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal

BERGSTEIGER DÖRFER
alpenverein MAUTHEN

Jugend&Sport

ÖAV-Jugendgruppe „Bergdohlen“

Leitung: Mag. Melanie Kogler
Mobil: 0664/4361344

Die „Bergdohlen“ fliegen auch dieses Jahr wieder aus und erobern die heimische Bergwelt!

Vorläufige Termine und Ziele:

Mi., 21.07.2021 – Bergdohlenhütte (M. Alm)
Mi., 04.08.2021 – Kleiner Pal
Mi., 18.08.2021 – Wolayer See
Sa., 04.09.2021 – Überraschungstour

Termine für weitere Unternehmungen oder Änderungen werden gemeinsam beschlossen!

Melde dich bei Melanie an, dann erhältst du genauere Informationen!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

jugend&Sport
alpenverein obergailtal-lesachtal

BERGSTEIGER DÖRFER
alpenverein MAUTHEN

Jugend&Sport

EINLADUNG zum 21. Mini Alpin Triathlon am Samstag, 28. August 2021 – 09.00 Uhr Klettern - Biken - Crosslauf

Info Hotline: Telefon & Fax: 04715/8243 Mobil: 0676/58 58 625
Anmeldung: Homepage: www.oeav-obergailtal.at E-Mail: office@oeav-obergailtal.at oder vor der Veranstaltung

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterfreake und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.
Mannschaftswertung: 2-3 Teilnehmer teilen die Disziplinen!

Altersklassen: M/W Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd.
Nenngeld: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung
Zeiteinteilung: Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauf mit nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragungsmodus: Über Toprope Sicherung wird eine Route auf den Turm geklettert, die Glocke muss durch Anschlag hörbar angeläutet werden.

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.
Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.
Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufrunden sofort angehängt.

Mountainbikestrecke: Vom Kletterturm zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke – links abbiegen und zurück zum Kletterturm ins Stadion (1 Runde = 1,25 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 Runde = 1,25 km)

Haftung: Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr, die Erziehungsberechtigten sind mit Abgabe ihrer Unterschrift mit den Wettkampfregelein und Bedingungen einverstanden und haften für ihre Kinder. Auf dem Güterweg ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Über die Valentinbrücke muss auf dem Gehsteig gefahren bzw. gelaufen werden, die Landstrasse darf nicht überquert werden.
Die Veranstalter übernehmen gegenüber allen Teilnehmern und auch gegenüber dritten Personen keinerlei Haftung!

Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!



alpenvereinsjugend
obergailtal-lesachtal



alpenverein
obergailtal-lesachtal

Marktgemeinde
Kötschach-Mauthen



FIT



BERGSTEIGER
DÖRFFER
MAUTHEN

Österreichischer Alpenverein
Sektion Obgailtal-Lesachtal
Mauthen 223
A-9640 Kötschach-Mauthen
Telefon und Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: www.oeav-obergailtal.at

EINLADUNG

ZUM

51. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2021

„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag
des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am
Dienstag, 26. Oktober 2021
mit Beginn um 09.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!
Ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der TK Mauthen
anlässlich „Fitmarsch am Nationalfeiertag!“

Markierte Wanderstrecken bzw. Laufstrecken:

GOLD: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)

SILBER: ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)

BRONZE: ÖAV-Freizeitpark – Valentinmündung – Mühlbach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)

SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)

Nenngeld: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

Achtung: Zwecks Einhaltung der Corona-Regeln wird einzeln gestaffelt gestartet, gewandert oder gelaufen, jeder holt sich danach seine verdiente Belohnung selber ab!

Anmeldung erbeten unter: https://events.oeav-obergailtal.at/show_content2.php?s2id=20

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!





Glockenturm fürs Jugendheim



Beim seinerzeitigen Umbau des Jugendheimes bekam das Glockentürmchen seinen neuen Platz auf der Felsenpyramide und später auf seinem heutigen Platz über dem Edelweiß beim „Bambini-Klettersteig“.

Seine Restaurierung sehen sie auf Seite neun. Weil uns die Trachtenkapelle Mauthen aber ihr Glockentürmchen schenkte und Freund Rudi Kis es in vielen Stunden Arbeit restaurierte, fand es seinen neuen Platz auf dem Jugendheim. Jetzt dreht sich der Wetterhahn wieder mit dem Wind und die Kinder können mit dem Gebimmel der kleinen Glocke zum Sammelplatz vor dem Jugendheim gerufen werden. Danke nochmals!

Sepp Lederer



jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal



ÖAMTC



ÖAV

EINLADUNG zum

6. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2021

Sonntag, den 12. September um 10.00 Uhr
in
Kötschach, alter Sportplatz, Nähe Firma HBT
Anmeldungen bis Samstag, 11. September 2021 um 12.00 Uhr
bei:
ÖAV- Sektion Obgailtal-Lesachtal
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Tel. & Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858 625

PROGRAMM:
10.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

Klasseneinteilung:	Startzeit:	Wertung:	Ehrenpreise:
U 7 2015 - 2018			
U 9 2013 - 2014			
U11 2011 - 2012	Ab 10.00 Uhr	Laufzeit abzüglich Bonuszeit für die Stehübung	Medaillen und Trophäen
U13 2009 - 2010			
U15 2007 - 2008			
U17 2005 - 2006			

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!
Änderungen vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!



jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal



ÖAMTC



ÖAV

EINLADUNG zum

6. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2021

Freitag, den 1. Oktober um 15.00 Uhr
in
Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT
Anmeldungen bis Freitag, 01. Oktober 2021 um 12.00 Uhr
bei:
ÖAV- Sektion Obgailtal-Lesachtal
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Tel. & Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858 625

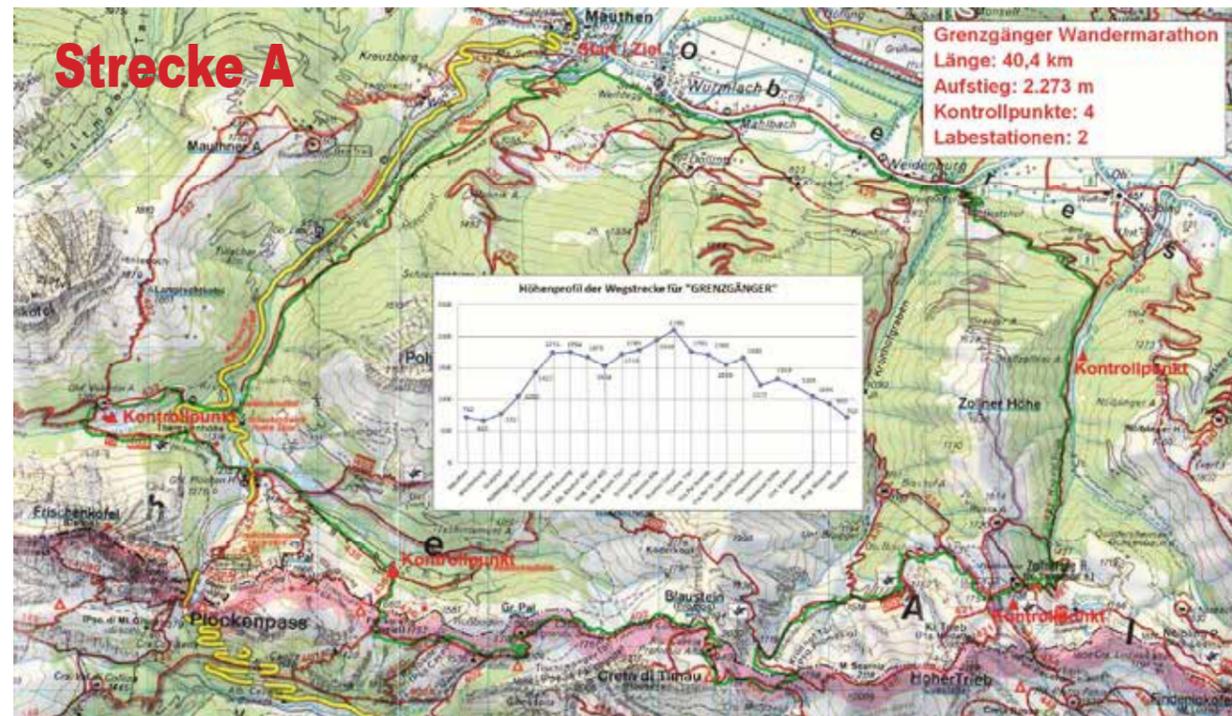
PROGRAMM:
15.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen.
Siegerehrung nach Ende des Rennens.

Klasseneinteilung:	Renndauer:	Ehrenpreise:
U 7 2015 - 2018	ca. 5 Min.	
U 9 2013 - 2014	ca. 10 Min.	Medaillen und Trophäen
U11 2011 - 2012	ca. 15 Min.	
U13 2009 - 2010	ca. 25 Min.	
U15 2007 - 2008	ca. 35 Min.	
U17 2005 - 2006	ca. 45 Min.	

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!
Änderungen vorbehalten!

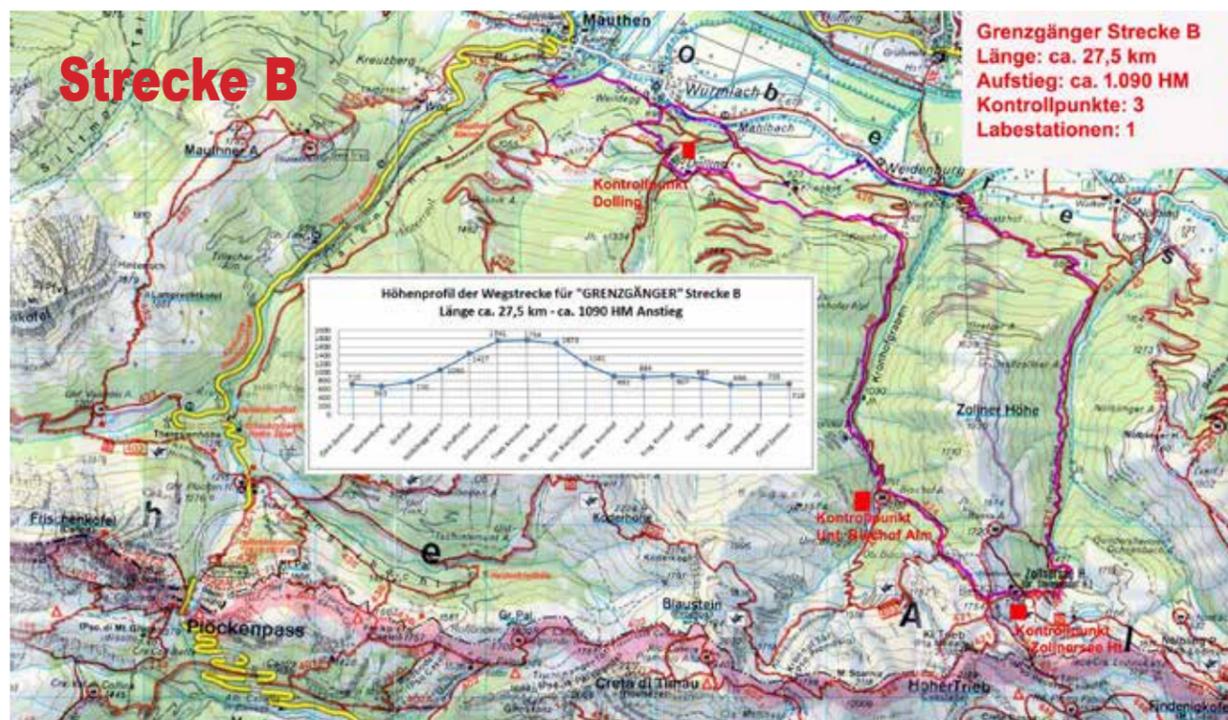
Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Einladung zum 6. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 21. August 2021
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



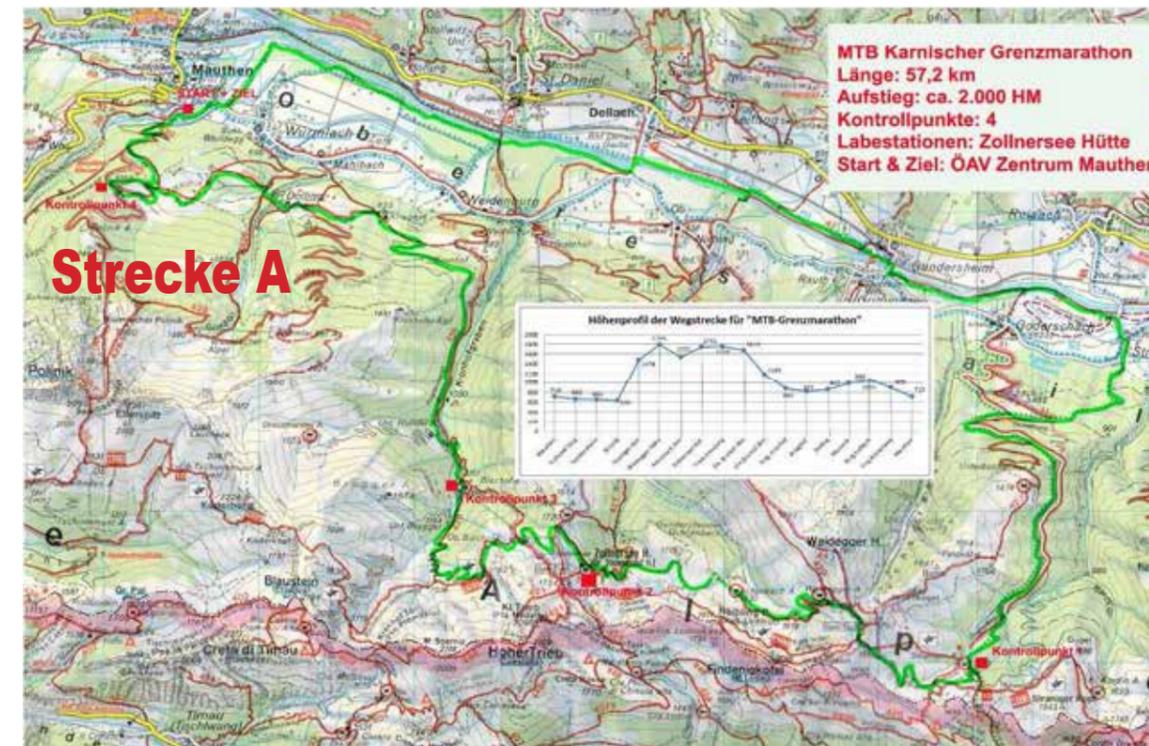
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 6. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 21. August 2021
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Kurzstrecke B**



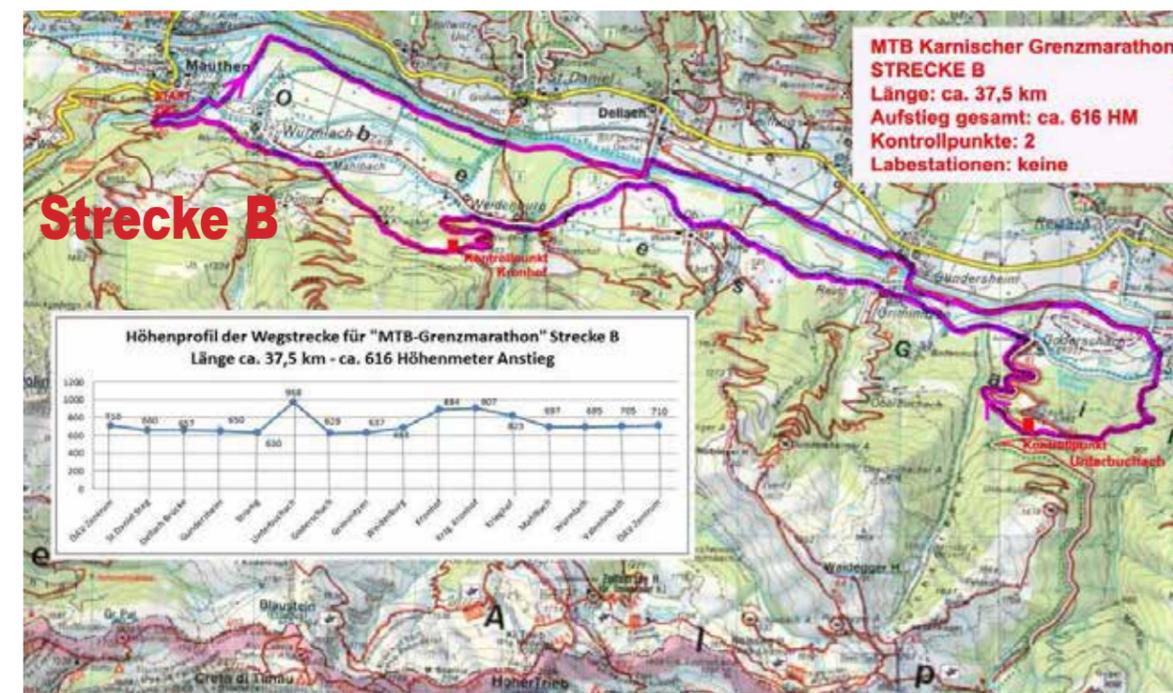
Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 5. MTB-Grenzmarathon am Samstag, den 18. September 2021
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 5. MTB- Grenzmarathon am Samstag, den 18. September 2021
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen - **Kurzstrecke B**



Nenngeld: € 20,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Der Boulderturm entsteht

Seit Jahren schon geistert die Idee zur Errichtung eines Boulder- bzw. Kletterturmes auf dem Gelände unseres „Jugend Ausbildungszentrums Süd“ in unseren Köpfen herum. Die Notwendigkeit wurde oft hinterfragt, steht doch dort auch der „Alpine Marterpfahl“ für Kletterübungen bereit. Dessen Nutzung blieb jedoch ausschließlich den „Großen“ unter den anwesenden Jugendlichen, weil zu schwierig, vorbehalten. Und so kam es zum Bau dieser Kletteranlage in Dreiecksform mit neun Metern Seitenlänge und sechs Metern Höhe. Eine neue Ära für die klettersportliche Betätigung unserer Jugend kann beginnen.

Von Sepp Lederer



Bild: Auf das Fundament werden die Bodenschwellen montiert



Bild: Die Einzelteile, fast zwei Tonnen schwer, werden angefügt



Bild: Auf der linken Seite erkennt man die Überhang-Schräge



Bild: In Millimeterarbeit setzt der Kranfahrer die Wandelemente



Bild: Die Teile des Daches werden punktgenau aufgesetzt



Bild: Der Kletterturm ist auf die doppelte Höhe erweiterbar

Was sich Sternschnuppen wünschen

Von Andrea Drumbl

Wenn einer dir den Himmel zeigt, dann fällt er selbst hinein. Der Wolayer See offenbart sich an Tagen ohne Zeit in seinen schönsten, in seinen tiefsten Farben - nicht nur, wenn man ihn auf Bildern betrachtet, die ihn an diesen Tagen ohne Zeit abgeleuchtet haben. Dass er auch gefährlich sein kann, erkennt man auf solchen Bildern nicht: Auf diesen spiegelt sich der Himmel lieblich im Wasser, sie zeigen ein paar Wölkchen, die lustvoll und verspielt wie hingemalt über dem See kleben, alles wirkt malerisch, alles wirkt harmonisch, nichts Schlimmes trübt den Blick. So habe auch ich den See immer erlebt.

Und weil man hier dem Himmel sehr nahe ist, habe ich mich, am Seeufer stehend und den Himmel im Wasser betrachtend, eines Tages gefragt, was sich wohl eine Sternschnuppe wünscht, so kurz vor ihrem Tod?

Ich war vielleicht sieben Jahre alt, als ich zum ersten Mal mit einem Seil zum Mond flog und mich dort in die Nacht hängte, genau dort, wo die Einkerbung zwischen den Sternzacken war. So waren plötzlich alle Sorgen ei-

nen Himmel weit entfernt, und jeder Wunsch, den ich dachte, fiel als Sternschnuppe neben mir her, obwohl mir die Vorstellung von Sternschnuppen unheimlich war. Was war zum Beispiel, wenn eine Sternschnuppe nicht nur aufleuchtete, sondern in diesem Aufleuchten verweilte, nicht mehr erlosch, nicht mehr verglühte, nicht von der Nacht gefressen wurde, sondern gefährlich lange Sternschnuppe blieb und als solche immer näher kam, immer näher, ganz nahe und dann als Feuerball in meinem Schädel einschlug. Zack.

In den Nächten, in denen keine Sternschnuppe durch die Nacht fiel, keine einzige, wusste ich nicht genau, ob ich darüber froh oder traurig sein sollte. Froh, dass kein Stern auf die Erde gefallen ist, durchs Fenster, in mein Bett, auf meine Katze, auf mich - und traurig, weil es so schön aussah, wenn irgendwo eine Sternschnuppe erlosch. Auch die Hütte am Nordufer des Wolayer Sees habe ich immer bezaubernd erlebt, wildromantisch, paradiesisch, legendär.

Aber: Kennen Sie eigentlich Georg Heinrich Schönerer?

Er war ein radikaler Antisemit und Lehrer und Vorbild von Eduard Pichl.

Eduard Pichl wiederum war der Vorsitzende der Sektion Alpenverein Austria, der 1921 den sogenannten Arierparagraphen in seiner Sektion zur Geltung brachte, was zeigt, was für eine nationalistische und antisemitische Einstellung in dieser Sektion bereits in der Zwischenkriegszeit herrschte.

Die Sektion Austria hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg zwar wieder neu gegründet und den braunen Schlamm hinter sich gelassen, doch die Hütte am Wolayer See trug den Namen Eduard Pichls bis 2002. Mittlerweile ist sie wieder die Wolayersehütte. Man will hier ebenso wie an vielen anderen Orten Österreichs die Vergangenheit nicht aufarbeiten, sondern einfach umbenennen.

Warum ich also keinen Text für den Alpenverein schreibe? Weil ich mich eigentlich vor den Bergen fürchte. Es sind ihre Öffnungen und Schluchten, überall sehe ich, wenn ich die Berge anschau, ihre Öffnungen und Schluchten und hätte so gerne, dass sie jemand schließt.

Raiffeisen Meine Bank

WEIL IMMER WAS PASSIEREN KANN: MEINE RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

WEIL KLEINE WUNDEN HEILT DAS PFLASTER!

NUR JETZT: ERSTE-HILFE-SET!

raiffeisen-versicherung.at/unfall

Gilt bis 31. August 2021 für Neuerträge mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich, nicht gültig für Konvertierungen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19 0, Telefax +43 1 211 19 1419, Service Center 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 631978a Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Der Bär ist los

Mit einer wunderbaren Mit-mach-Aktion für Alt und Jung wollen wir im BÄRGsteigerdorf Mauthen Spaziergänge im Ort noch attraktiver gestalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, straßenseitig ein Fenster, eine Auslage oder den Hauseingang mit einer kreativen Bärenszene zu dekorieren.

Von Ingo Ortner



Schon nach wenigen Tagen waren zahllose Bären zu bewundern und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt“, freuen sich Lara und Ingo Ortner, die Initiatoren der Aktion.

„Nicht nur in Krisenzeiten zeigen vor allem die kleineren Orte ihre Widerstandsfähigkeit. Im schneereichen Winter, bei Hochwasser- und Sturm oder eben jetzt während der CoVid-Maßnahmen. Es geht um Zusammenhalt und darum, mit eigenen Ideen und Lösungen das Beste aus der Situation zu machen“, ganz nach dem Motto der Bergsteigerdörfer „Weniger, dafür besser“.

Die Bärendekorationen sollen übrigens dauerhaft bleiben und so das Ortsbild von Mauthen verschönern.



Bergsteigerdorf Infos

Berg · Mensch · Wildtier

Der heurige Winter war für das Wild extrem belastend. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten waren die heimischen Jäger fast rund um die Uhr helfend im Gelände.

Als Alpenverein waren wir in die Maßnahmen der „Besucherlenkung“ mit eingebunden und werden das Projekt auch in Zukunft unterstützen.

JHV 2021 in Lungiarü

Der Ort liegt auf 1.400 Metern im Val da Lungiarü (Campiller Tal), einem Seitental des Gadertales in den westlichen Südtiroler Dolomiten.

Vom 1. bis 3. Oktober 2021 findet die heurige Jahreshauptversammlung der Bergsteigerdörfer in Lungiarü statt.

„Zukunftsfähige Berggebiete“ - Resilienz von der Vision zur Transformation

Wie soll der Tourismus mit den aktuellen Krisen umgehen? Wie erhöhen wir die gewünschte Resilienz und begreifen Veränderung als Chance? Empirische Forschung illustriert, wie innovative Kooperation und bewusste Transformation zur Vision werden: Einer Vision zukunftsfähiger Berggemeinden und Regionen.



Im Ausnahmewinter 2020/21 ist der Bergtourismus wegen der Pandemie quasi zum Erliegen gekommen. Die Akteure der touristischen Leistungskette „Bergerlebnis“, wie Gasthäuser, Skilifte oder Berghütten, sind gezwungen, ihre Leistungen zu kürzen oder ganz

zu schließen. Die unmittelbaren Folgen sind zu wenige Gäste für ein wirtschaftliches Überleben, Abwanderung von Saisonkräften, und die Schwächung der regionalen Gemeinschaften in den Alpen. Mit der Abflachung der ersten Pandemiekurve kam es im Sommer 2020 kurz zu einem „normalen“ Tourismus und an besonders beliebten Orten drängten sich zu viele Erholungssuchende; Besucherströme gelangten in Naturräume, die bisher weitgehend naturbelassen waren. Ein Vorgeschmack auf kommende Zeiten?

Wer Lust hat mitzufahren, bitte um eine E-Mail an info@oeav-obergailtal.at

Schweizer Bergsteigerdörfer

Die Zahl der Bergsteigerdörfer steigt auf 35 (davon 22 in Österreich, 4 in Deutschland, 5 in Italien – davon 2 in Südtirol, und je 2 in Slowenien und in der Schweiz).

St. Antönien und die gemeinsam aufstretenden Unterengadiner Dörfer Lavin, Guarda und Ardez werden 2021 in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club SAC in den begehrten Kreis der Bergsteigerdörfer aufgenommen.

Die Alpen gestalten

Von der Suche nach dem Authentischen - Die Alpenkonvention

Die Bergsteigerdörfer gehen ihren eigenen Weg im Tourismus. Als Umsetzungsprojekt der Alpenkonvention können die Bewohnerinnen und Bewohner die Zukunft der Alpen selbst mitgestalten. Wer hier nach einem authentischen Bergerlebnis sucht, findet oft etwas Anderes vor, als erwartet, wird aber sicherlich nicht enttäuscht.

Alpenkonventionstagung Mallnitz

Als eine von 6 Kärntner Pilotgemeinden ist die **Marktgemeinde Kötschach-Mauthen** mit dabei.

Über die Ergebnisse der ersten Tagung im Bergsteigerdorf Mallnitz berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Tage draußen

Der Film der Alpenvereinsjugend im Bergsteigerdorf Mauthen

Im heurigen Sommer werden wir den Film der österreichischen Alpenvereinsjugend „Tage draußen“ ins Bergsteigerdorf Mauthen bringen.

Den genauen Termin und alle Infos zum begleitenden Workshop gibt es in Kürze.



alpenvereinaktiv.com

Wir digitalisieren Wander- und Radstrecken in unserem Arbeitsgebiet.

Nun ist es soweit. Eine erste Gruppe von Freiwilligen hat sich gefunden und wir werden alle Wander-, Kletter- und Radstrecken in unserem Arbeitsgebiet digitalisieren.

Von einfachen Wanderungen in den Tallagen bis ins Hochgebirge. Wer mitmachen kann und will, bitte um einen E-Mail an info@oeav-obergailtal.at



Das Archiv im CENTRUM CARNICUM

Als wir im Herbst vergangenen Jahres erstmals die Räumlichkeiten unseres Archivs präsentierten, dachte niemand, dass sich die Gestaltung desselben so rasch weiterentwickeln würde. Thomas Lederer fand für das Haus den würdigen Namen CENTRUM CARNICUM, und Notar Dr. Johann Lederer erstellte den entsprechenden Notariatsakt in Absprache mit Robby Peters und meiner Person sowie dem Hauptverein in Innsbruck. Die Sammlung wurde größer und größer, zuletzt überbrachte Univ. Prof. Dr. Dr. Reinhard Putz zwei Taschen voll mit alter Führerliteratur und einigen Jahrbüchern. Freund Rudolf Kis stellte sich in den Dienst der Sache und restaurierte etliche der wertvollen Sammlerstücke. Die feierliche Eröffnung soll noch in diesem Sommer stattfinden. Hier ein Blick in die Räumlichkeiten. Von Sepp Lederer



SEIWALD Bau GmbH

Kötschach 127
9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at
Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton



Bergrettungsdiens
OSTERREICH

Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at

Alpin-Notruf 140
Die Bergrettung

Von Singapur auf die Jochalm Almbetrieb ganz ohne Plastik

Die Reisacher Jochalm im Kärntner Gailtal liegt auf 1.550 Metern Seehöhe am Fuß des Reißkofels und bietet die wahrscheinlich schönste Aussicht in den Gailtaler Alpen. Vielleicht wird die Alm bald aber auch noch für ein Pionier-Vorhaben internationale Berühmtheit erlangen: Ich als neuer Pächter dieser Alm will sie vollkommen plastikfrei bewirtschaften.

Von Michael Thurner



Eine der Gailtaler Almkäsereien

180 Kühe, Schafe, Pferde, Schweine und Hühner verbringen den Sommer auf der Reisacher Jochalm. Sie ist eine von 13 großartigen Almen, die offiziell den „Gailtaler Almkäse g.U.“ erzeugen dürfen, ein Produkt, welches bereits im Jahr 1345 zum ersten Mal schriftlich erwähnt wurde. Ihre Lage unmittelbar vor dem Reißkofel (2.371 m) macht sie zu einem unglaublich pittoresken Platz, an dem Wander*innen und Gäste in der schneefreien Saison von Juni bis Oktober bewirtet werden.

Die Arbeit auf den Almen ist anstrengend, und es finden sich immer weniger Menschen, die gewillt sind, den harten Alltag in den Bergen auf sich zu nehmen. Allein in den Gailtaler Alpen gab es noch nach dem Zweiten Weltkrieg 39 Almkäsereien. Ihre Zahl ist seither auf ein Drittel geschrumpft.

Von Singapur auf die Jochalm

Als gebürtiger Gailtaler habe ich, Michael Thurner die Schönheit meiner Heimat immer bewundert, auch als ich nach meiner landwirtschaftlichen Ausbildung an der Wirtschaftsuniversität Wien studierte und im Rahmen meines MBA Studiums in Frankreich, Chile, Kalifornien, Australien und Japan die Ausbildung genoss. Zurück in Österreich wurde ich schon mit 28 Jahren zum Geschäftsführer der Österreichischen Weinmarketing Gesellschaft bestellt. Anschließend zog ich für fünf Jahre nach Singapur und gründete dort eine Distributionsfirma für österreichischen Wein und Bio-Säfte. Die Firma betreibe ich nun mit Sitz in Klosterneuburg weiter, die Sehnsucht nach den Bergen ließ mich aber nie los. Als sich die Möglichkeit bot, die Jochalm zu pachten, sagte ich sofort zu.

Ganz ohne Plastik

Mein Ansatz ist radikal: „Will man die Schönheit und der Natur bewahren und den Planeten retten, müssen wir Schluss machen mit Plastik.“ Ich will als Almpächter die Jochalm vollkommen plastikfrei führen. Kein einfacher Ansatz, da die Einkäufe für die Bewirtschaftung der Alm nur in größeren Abständen gemacht werden können. „Wir werden auf alle Produkte verzichten, die aus Plastik bestehen oder mit Plastik verpackt sind, sofern es möglich ist. Keine Plastikflaschen, keine Plastikfolien, keine Plastiksackerln, keine Frischhaltefolien, kein Plastikbesteck, keine Überverpackungen aus Plastik - bis hin zu unseren Zahnbürsten, die aus Holz bestehen. Und unsere Strohhalme sind aus echtem Stroh.“

Pionierarbeit

Meine Mitarbeiter*innen und ich werden auf diese Art zwischen 500 und 800 kg Plastikmüll allein während der Sommermonate vermeiden und ich vermute, dass ich die Jochalm mit diesem Ansatz nicht nur in Österreich sondern wahrscheinlich auch außerhalb der Landesgrenzen zu einem pionierhaften Vorzeigeprojekt machen werde.

Anspruchsvolle Kulinarik

Die Jochalm wird aber nicht nur durch Verzicht sondern auch mit Genuss



Foto: Die Reisacher Jochalm liegt auf 1.550m

punkten. Rund 4.000 kg Gailtaler Almkäse, aber auch Almschotten (geräucherter Molkekäse), Joghurt und Almbutter werden wir produzieren und sie unseren Gästen anbieten. Dass die Jochalm darüber hinaus mit einer herausragenden Weinsammlung anspruchsvolle Besucher anziehen wird, versteht sich fast von selbst.

Wie man zur Jochalm gelangt

Die Reisacher Jochalm liegt am Fuße des Reißkofels, der mit 2.371 m die höchste Spitze der Gailtaler Kalkalpen darstellt. Die Alm liegt auf 1.550 Metern und ist über einen gut dreistündigen Aufstieg von Reisach im Gailtal oder über einen Güterweg erreichbar. Mehrere Wanderwege und Routen für Mountainbiker führen über das Hochplateau, auf dem die rund 150 Hektar Weidefläche der Jochalm liegen. Der Almauftrieb findet je nach Schneelage am 5. oder 12. Juni statt, ab diesem Zeitpunkt werde ich die Alm bis Ende September bewirtschaften.



Männchen © Wolfgang Schweighofer

Girlitz

Vogel des Jahres



Aha, der Girlitz. Der was, bitte? Der Girlitz! Der Girlitz zählt zu den Sorgenkindern der heimischen Vogelwelt. Die Bodenversiegelung an den Stadträndern, der übertriebene Ordnungssinn in unseren Gärten und Grünanlagen sowie der Verlust an Brachflächen nehmen dem Wildkräuter fressenden Vogelzweig die Nahrungsgrundlage. Mit der Wahl zum Vogel des Jahres 2021 rückt BirdLife Österreich den kleinsten unserer heimischen Finken mit seinem prächtig leuchtend gelben Gefieder in den Mittelpunkt und plädiert für mehr Wildkräuter in unseren Städten und Dörfern, um das Überleben des Girlitz zu sichern.

Der Girlitz bewohnt lichte, reich strukturierte Landschaften bis rund 800 Meter Seehöhe. Er benötigt einerseits Bäume zum Brüten und Singen, andererseits niedrig bewachsene Flächen zur Nahrungssuche. Gärten, Friedhöfe und aufgelockerte Ortsränder sowie Streuobstwiesen und Weingartenlandschaften sind seine wichtigsten Lebensräume. Entscheidend ist in jedem Fall ein reiches Angebot an Wildkräutern, denn er ernährt sich ausschließlich von Wildkräutersamen (wie Hirtentäschel, Löwenzahn, Gänsedistel, Vogelmiere, Wegrauke, Wildkamille) und kleinen Baumsamen (Ulme, Birke). Auch die Jungen werden mit einer Art Babybrei aus zerquetschten unreifen Samen gefüttert.

Satter Einbruch um 80 Prozent

„Den österreichischen Bestand des Girlitz schätzen wir aktuell auf rund 50.000 Brutpaare“, informiert Gábor Wichmann, Geschäftsführer von BirdLife Österreich. „Damit zählt er momentan noch zu den häufigen Brutvögeln, doch unsere Beobachtungen weisen einen satten Einbruch in den letzten 20 Jahren nach: Acht von zehn Vögeln sind verschwunden! Der Jahresvogel 2021 zählt somit zu jenen Arten, deren Anzahl in den letzten Jahren am dramatischsten zurückgegangen ist!“ Auch Europaweit sind deutliche Rückgänge zu bemerken, in Deutschland um rund 50 Prozent. Damit zählt der Girlitz zu den Sorgenkindern der Vogelwelt.

Lebensraumveränderung als Hauptursache

„Der Mangel an Wildkräutern ist das Hauptproblem des kleinen Finken“, berichtet Wichmann. Im Kulturland fehlen ihm die Brachflächen, im Siedlungsbereich machen ihm die die Versiegelung von Stadtrandgebieten und

Wegrändern sowie die sterile Gestaltung von Gärten, Parks und öffentlichem Grün zu schaffen. „Gerade im Osten Österreichs findet man Girlitze kaum mehr in der offenen Landschaft. Städte und Dörfer sind für ihn wichtige Rückzugsräume, wenn wir auf seine Bedürfnisse Rücksicht nehmen“, so der Experte: „Ganz einfach können wir alle zu Vogelschützern werden!“

So einfach helfen wir dem Girlitz „Blütenwiese statt Einheitsgrün“, so lautet die dringende Empfehlung der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich, dem Vogel des Jahres 2021 unter die Schwingen zu greifen. Denn Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer haben es in der Hand, dem kleinen, wilden Bruder des Kanarienvogels zu helfen! Vogelschützer Wichmann fasst zusammen: „Lassen Sie Wildkräuter in Pflasterritzen und Blumenbeeten zu. Verwenden Sie Gittersteine mit Ritzenvegetation als Pflasterung anstelle von völlig versiegelten Flächen. Legen Sie Wildblumenbeete an und lassen Sie in wilden Ecken Wildkräuter wachsen!“

Tipps und Tricks

für einen finkenfreundlichen Garten liefern die Broschüren „Gefiederte Gäste im Hausgarten“ und „Finkenschutz im Siedlungsraum“ – kostenfrei zu bestellen bei BirdLife Österreich unter der Hotline 01-523 46 51 und unter office@birdlife.at.

Fakten zum Girlitz

Kleinster Fink im prächtig gelbem Gefieder Mit nur 11-12 cm Körperlänge vom Schnabel bis zum Schwanz und 11-12 g Gewicht ist der Girlitz der kleinste heimische Fink. Das Männchen zeigt eine leuchtend gelbe Färbung im

Gesicht, auf der Kehle und Brust auf. Oberseits ist er grünlich gestreift. Das Weibchen ist etwas matter gefärbt und ebenso unterseits gestreift. Mit seinem sehr kurzen, dunklen Schnabel sieht der Girlitz auffällig stupsnasig aus. Auffällig ist der hohe klingelnd-kirrende Gesang des Girlitzmännchens, der mit einem klingelnden Schlüsselbund oder klirrendem Glas verglichen werden kann. Zum Singen sitzt er auf hohen Baumwipfeln, aber auch Hausdächern oder Leitungsdrahten. Um seine Angebetete zu überzeugen, zeigt er einen Schmetterlingsartigen Singflug.

Verwandt mit Kanarienvogel

Am nächsten verwandt ist der Girlitz mit dem Kanariengirlitz, der auf den Kanarischen Inseln beheimatet ist und als Kanarienvogel in zahlreichen gezüchteten Farbschlägen als Haustier gehalten wird. In heimischen Siedlungen leben weitere Finkenarten wie Stieglitz, Grünling, Bluthänfling, Buchfink; waldbewohnende Finken sind Erlenzeisig, Kernbeißer, Gimpel; in Feuchtgebieten lebt der seltene Karmingimpel, auf Almen der Zitronenzeisig.

Überwintern im Mittelmeerraum

Der Girlitz ist ein Kurzstreckenzieher. Das Überwinterungsgebiet der österreichischen Girlitze liegt im zentralen Mittelmeerraum, überwiegend in Italien, aber auch in Griechenland. Sie ziehen von Mitte September bis Ende Oktober aus Österreich ab. Ganz vereinzelt verbleiben die kleinen Finken in milden Wintern auch bei uns. Die meisten Girlitze kehren Anfang/Mitte April nach Österreich zurück, um hier zweimal pro Saison zu brüten.

Siebenschläfer

Tier des Jahres



Siebenschläfer © picture-alliance/dpa

Siebenschläfer leben oft in kleinen Gruppen ohne Rangordnung zusammen. Häufig gibt es Schlafgemeinschaften von mehreren Tieren, meist Männchen. Der Siebenschläfer gilt als sehr ortstreu. So sucht er oft über mehrere Jahre die gleichen Baumhöhlen auf. Die Reviergröße variiert mit Nahrungsverfügbarkeit, Dichte, Jahreszeit und Geschlecht, bei Männchen beträgt sie bis zu 3 ha (im Einzelfall mehr als 7 ha) und bei Weibchen 1,5 ha.

Aussehen

Der Siebenschläfer hat eine Kopf-Rumpflänge von 112 – 190 mm, sein buschiger, grauer Schwanz erreicht 100 – 150 mm. Sein Gewicht variiert im Jahresverlauf sehr stark, so wiegt er im Frühjahr und Sommer: 70–110 g, vor dem Winterschlaf bis 160 g, gelegentlich sogar bis über 280 g. Siebenschläfer haben ein dichtes Fell mit grauem Rücken. Die Augen stehen groß hervor und sind schwarz umrandet sind. Die Ohren sind klein und rund.

Lebensweise

Der Siebenschläfer ist überwiegend nachtaktiv, vor allem in der ersten Nachthälfte. Nur kurz vor und nach dem Winterschlaf sind Siebenschläfer auch tagsüber anzutreffen. Der Bilch meidet den Boden wenn es geht, aber er ist ein äußerst geschickter Kletterer. Bei Gefahr verharrt er regungslos und flieht nur bei unmittelbarer Bedrohung hinauf in den Kronenbereich der Bäume. Sein Aktionsraum umfasst 1.000 bis 1.500 m, in diesem Gebiet hat er verschiedene Ruhe- und Schlafplätze, die er regelmäßig aufsucht. Die Männchen streifen weiter herum als die Weibchen. Aufgrund seiner Bindung an Bäume können Gewässer und gehölzfreie Streifen ab einer Breite von 50 m für den Siebenschläfer bereits Ausbreitungsbarrieren darstellen.

Im Herbst schränken Siebenschläfer ihre Aktivitätsstunden ein und werden zunehmend lethargisch. Zum Überwintern gräbt der Bilch in der Regel 50 bis 100 cm tiefe Höhlen oder passt bereits vorhandene Gänge von Kleinsäugern seinen Bedürfnissen an. Zu Beginn des Winterschlafs rollt er sich zusammen, legt den Schwanz über den Kopf und schließt die Ohrmuscheln. Neben dieser energetisch günstigen Körperhaltung wird der ausschließlich auf Fettverbrennung eingestellte Energieverbrauch durch eine reduzierte Herzfrequenz und Atempausen von bis zu 50 Minuten weiter gesenkt. Die optimale Temperatur für den Winterschlaf beträgt 5 °C. Bei weniger als

3 – 4 °C setzt spontanes Erwachen ein. Der Winterschlaf dauert mindestens 6 Monate und liegt in Abhängigkeit von lokalen Frostperioden zwischen September/Oktober und Mai/Juni. Findet der Winterschlaf in warmen Gebäuden statt, kann dieser verkürzt sein oder der Schläfer verzichtet zur Gänze darauf. Während des Winterschlafs verliert der Siebenschläfer 35 bis 50 % seines Gewichts.

Als Feinde des Siebenschläfers gelten der Baumarder (*Martes martes*), der Waldkauz (*Strix aluco*), der Uhu (*Bubo bubo*), das Hermelin (*Mustela erminea*) und die Haus- bzw. Wildkatze (*Felis silvestris*).

Kommunikation und Orientierung

Der Siebenschläfer gilt als sehr stimmfreudig. Häufig kann man im Spätsommer und Herbst seine zirpenden Laute im Wald hören. Die Lautäußerungen dienen zusammen mit Duftmarkierungen vorwiegend der innerartlichen Kommunikation bei Nacht. Wird er gestört, beginnt er mit den Zähnen zu rattern und stößt ein Drohsurren aus, das dem Fluggeräusch von Hornissen ähnlich ist. Weitere Lautäußerungen sind Quiek-, Fiep- und Pfeiflaute. Paarungsbereite Männchen werben mit einem pausenlosen Zwitschern um Weibchen. Zur besseren Orientierung bei Nacht markieren Siebenschläfer häufig genutzte Kletterrouten mit Duftspuren. Eine Besonderheit ist auch das Markieren von Kobeln mit Kothäufchen.

Nest

Innerhalb seines Reviers baut der Siebenschläfer bis zu sechs Nester in 5 bis 6 m Höhe in Baum- oder Felshöhlen. An der Basis besteht dieses in der Regel aus abgebrochenen Blättern (am liebsten von Buchen) und kleinen Zweigen. Steht ihm kein Unterschlupf zur Verfügung legt er auch freistehende Nester an. Diese gleichen im Aufbau den Kobeln von Eichhörnchen, sind aber deutlich kleiner. Er ist auch bekannt dafür in einigermaßen ruhige und dunkle Gebäude einzudringen.

Nahrung

Der Siebenschläfer sucht vorzugsweise auf Bäumen und Sträuchern nach Nahrung, wobei er diese dem jahreszeitlichen Angebot anpasst. Im Frühjahr ernährt er sich überwiegend von Knospen und Blättern, im Sommer verspeist er Früchte und im Herbst Beeren sowie Pilze. Besonders gerne frisst er die Nüsse von Eiche, Hartriegel, Hainbuche, Feldahorn und Brombeere. Tierische Nahrung in Form von Insekten und Weichtieren, selten auch Vogeleiern oder Jungvögeln, macht einen vergleichsweise kleinen Teil auf seinem Speiseplan aus.

Als Vorsorge für den Winterschlaf müssen Siebenschläfer viel Nahrung zu sich nehmen, die in Form von Fett um das Bauchfell gespeichert wird. Ihr Gewicht kann sich dabei verdoppeln und überschreitet zuweilen sogar 280 Gramm.

Lebensraum

Der Siebenschläfer bewohnt bevorzugt alte Laubwälder, vor allem Buchen- und Eichenwälder, mit ausgeprägter Strauchschicht. Dort erreicht er vor allem entlang der Waldränder hohe Dichten. Daneben ist er oftmals in waldnahen, parkartigen Landschaften zu beobachten. Weitere wichtige Merkmale seines Lebensraums sind ein hohes Nahrungsangebot sowie ein guter Schutz vor Greifvögeln durch ein dichtes Kronendach. Der Siebenschläfer besiedelt auch Mischwälder mit hohem Nadelholzanteil, die Individuen weisen an diesen Standorten aber häufig geringere Körpermaße und reduzierte Fortpflanzungserfolge auf. Unterwuchs- und strukturarme Nadelwälder ohne Versteckmöglichkeiten meidet der Siebenschläfer und auch Gebiete mit hohem Grundwasserspiegel bleiben meist unbewohnt, da der Siebenschläfer dort kein unterirdisches Winterneut anlegen kann. Der Siebenschläfer ist international geschützt. Er wird in der Berner Konvention in Anhang III genannt.

Österreichischer Naturschutzbund

Kletterkurse im Klettergarten mit Roland Pranter, Sportkletterlehrer

Datum und Zeit	Kategorie	Beschreibung	für wen	wo		Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Termin Anmeldung	Treffpunkt	Bemerkung
Montag 05.07.2021 13.00 - 17.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Kinder 10-14 Jahre	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 02.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.
Dienstag 06.07.2021 13.00 - 17.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Kinder 10-14 Jahre	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 03.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.
Mittwoch 07.07.2021 13.00 - 17.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Jugend A 14-16 Jahre	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 04.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.
Donnerstag 08.07.2021 09.00 - 13.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Senioren 60+	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 05.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.
Samstag 10.07.2021 09.00 - 13.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Erwachsene ab 17 Jahre	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 07.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.
Sonntag 11.07.2021 09.00 - 13.00	Sportklettern Fels	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherungs und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen	Frauen	Klettergärten in der Nähe. Wohin wir gehen wird wetterbedingt und nach Können entschieden.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 08.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben!	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wären von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben.

Klettersteigkurse mit Roland Pranter, Sportkletterlehrer

Datum und Zeit	Kategorie	Beschreibung	für wen	wo		Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Termin Anmeldung	Treffpunkt	Bemerkung
Montag 12.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Anfänger	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Kinder 10-14 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 09.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk
Dienstag 13.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Fortgeschrittene	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Kinder 10-14 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 10.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk
Mittwoch 14.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Anfänger	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Jugend A 14-16 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 12.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk
Donnerstag 15.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Fortgeschrittene	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Jugend A 14-16 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 13.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk
Samstag 17.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Fortgeschrittene	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Kinder 10-14 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 14.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk
Sonntag 18.07.2021 08.00 - 13.00	Klettersteig Fortgeschrittene	An diesem Abenteuer- und Erlebnistag vermitteln wir euch das notwendige Know-How zur sicheren Begehung von Klettersteigen.	Kinder 10-14 Jahre	Tourenplanung erfolgt nach verbindlicher Anmeldung und Können der Teilnehmer.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 6 Pers.	ca. 4 Stunden	bis 15.07.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	Wer hat, mitbringen: Klettergurt, Klettersteigset, Helm. Unbedingt mitbringen: Klettersteighandschuhe, Wander- oder Sportschuhe, Jause und Getränk

Ausbildungskurse für e-Mountainbike mit Roland Pranter, Mountainbike Guide

Datum und Zeit	Kategorie	Beschreibung	für wen	wo		Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Termin Anmeldung	Treffpunkt	Bemerkung
Donnerstag 24.06.2021 09.00 Uhr	e-MTB	Basis (Anfänger) Sicherheits und Technik Kurs mit sofortigem Umsetzen des Gelernten mittels einer der Gruppe angepassten Tour.	Senioren 60+	In der Umgebung.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 8 Pers.	5 - 6 Stunden	bis 20.06.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	e-MTB muss funktionsfähig, der Akku voll sein bzw. selbst mitgebracht werden. Auch die Helmpflicht ist Voraussetzung für die Teilnahme.
Samstag 26.06.2021 09.00 Uhr	e-MTB	Basis (Anfänger) Sicherheits und Technik Kurs mit sofortigem Umsetzen des Gelernten mittels einer der Gruppe angepassten Tour.	Erwachsene ab 17 Jahre	In der Umgebung.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 8 Pers.	5 - 6 Stunden	bis 22.06.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	e-MTB muss funktionsfähig, der Akku voll sein bzw. selbst mitgebracht werden. Auch die Helmpflicht ist Voraussetzung für die Teilnahme.
Sonntag 27.06.2021 09.00 Uhr	e-MTB	Basis (Anfänger) Sicherheits und Technik Kurs mit sofortigem Umsetzen des Gelernten mittels einer der Gruppe angepassten Tour.	Frauen	In der Umgebung.		Roland Pranter (0664/1162914)	minimal 4 Pers. maximal 8 Pers.	5 - 6 Stunden	bis 23.06.2021 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitzentrum Mauthen	e-MTB muss funktionsfähig, der Akku voll sein bzw. selbst mitgebracht werden. Auch die Helmpflicht ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Achtung! Bei Schlechtwetter entfällt der Termin oder es wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin festgelegt! Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung gereiht! Bei Anmeldung unbedingt Name, Geburtsjahr, Telefonnummer, Datum vom Kurs bekannt geben!

Achtung! Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 10,- pro Kurseinheit eingehoben, die restlichen Kurskosten übernimmt die Sektion. (Teilnehmer anderer Sektionen zahlen den vollen Kursbeitrag € 40,-). Für alle Veranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!

Unser Veranstaltungsprogramm

Tag d. Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung, Tel., Termin für die Anmeldung
Sa., 12.06	Wandern: Exkursion Oberschütt - Gladiolenwiese	200 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 10.06.
Fr., 18.06.	Alpine Wanderung: Polinik über Spielboden Alm	1.021 Hm; 5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 17.06.
Sa., 19.06.	Sport: 18. Sonnwend-Crosslauf 2021	Strecke nach Alter	Start um 18.00 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Sa., 26.06.	Klettersteig: Pirkner Klamm	200 Hm; 3 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111; Do., 24.06.
Mi., 30.06.	Rad: Podlanig - Wodmaier - Hubertuskapelle; 35 km	500 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 24.06.
Sa., 03.07.	Fest: 127. Jahreshauptversammlung der Sektion	Beginn: 18.00 Uhr	Eine Wurst mit Getränk und Los gratis!
Mi., 07.07.	Wandern: Campiolo - Staveli - Illegio	650 Hm; 5-6 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 01.07.
Sa., 10.07.	Alpine Wanderung: Obstanser See - Eisenreich	1.250 Hm; 7-8 Std.	A. Gressel; 0664/2229089; Do., 08.07.
So., 11.07.	Wandern: Debant Tal	450 Hm; 4 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 08.07.
So., 18.07.	Sport: 26. Obergailtaler Berglauf Mauthner Alm	800 Hm; 8 km	Start um 09.30 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Mi., 21.07.	Rad: Iselsberg - Mölltal - Ob. Drautal - Oberdrauburg	350 Hm; 7Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 15.07.
Sa., 24.07.	Klettersteig: Cellonstollen - Familientour	350 Hm; 4 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111; Do., 22.07.
Sa., 31.07.	Wandern: Drei Zinnen Umrundung mit Sextener St.	400 Hm; 4 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 29.07.
So., 01.08.	Wandern & Fest: Mussenfest mit Bergmesse	670 Hm; 4 Std.	ohne Anmeldung, selbständig aufsteigen
Fr., 06.08.	Alpine Wanderung: Großvenediger Gletscherweg	800 Hm; 6,5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 05.08.
Sa., 07.08.	Sport: 11. Gailbergmoor-Lauf & Walking	Strecke nach Alter	Start um 10.00 Uhr Gailbergmoor
Mi., 11.08	Alpine Wanderung: Creta Monumenz (ohne Kinder)	1.300 Hm; 7-8 Std.	R. Pranter; 0664/1162914; Do., 05.08.
Mi., 11.08.	Wandern: Mauthner Alm - Blumenwanderung	400 Hm; 3 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 05.08.
Sa., 14.08.	Wandern: Bodental - Tschernheim (Glashütte)	400 Hm; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 12.08.
So., 15.08.	Wandern & Fest: Zollner - Bergmesse	300 Hm; 2,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 12.08.
Mi., 18.08.	Wandern: Emberger Alm - Knoten	500 Hm; 5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 12.08.
Sa., 21.08.	Weitwandern: 6. Grenzgänger-Wandermarathon	2.273 Hm; 42,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 21.08.	Weitwandern: 2. Halb-Wandermarathon	1.090 Hm; 27,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 25.08.	Rad: Testen der neuen MTB-Halbmarathon-Strecke	615 Hm; 37,5 km	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 19.08.
Sa., 28.08.	Klettersteig: Endophrin - Galitzenklamm, Schw.: C	150 Hm; 1,5 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111; Do., 26.08.
Sa., 28.08.	Sport: 21. Mini-Alpin-Triathlon	Klettern, Bike, Lauf	Start um 09.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Sa., 04.09.	Wandern: Nassfeld - Winkl Alm - Malurch	450 Hm; 5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 02.09.
Sa., 18.09.	Alpine Wanderung: 2 Tage Gailtaler Höhenweg	täglich 6-7 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 09.09.
Sa., 18.09.	Wandern: Vrsic Pas - Sleme	500 Hm; 3 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 16.09.
Sa., 18.09.	Radsport: 5. Karnischer MTB-Rad-Marathon	1.956 Hm; 57,2 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 18.09.	Radsport: 2. MTB-Rad-Halbmarathon	615 Hm; 37,5 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 22.09.	Rad: Würmlacher Alm	1.000 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 16.09.
So., 10.10.	Wandern: Zollnersee - Findenig - Hüttenschluss	300 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 07.10.
Di., 26.10.	Wandern & Fest: 51. Fit Mach Mit Wandertag	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung am Donnerstag vor der ausgeschriebenen Tour um 18.00 Uhr im ÖAV-Zentrum (siehe Anmeldetermin). Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!

MITGLIEDER- WERBUNG 2021

Mitglieder-Werbeaktion 2021

Ja, ich mache mit und will gewinnen!

Mein Name:

Meine Anschrift:

Ich beantrage die Aufnahme zum ÖAV für:

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Datum und Unterschrift:

Falls keine Marke zur Hand: Porto zahlt Empfänger!

Postkarte

Antwortsendung

An den

Österreichischen Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

9640 Kötschach-Mauthen
Austria

Unser großes Ziel ist die Zahl von 3.300 Mitgliedern! Hilf uns dabei!

Wir wollen noch stärker werden!

Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied!

Neben den Werbegeschenken des Hauptvereines in Innsbruck verlosen wir bei der jährlichen Mitgliederversammlung nochmals schöne Sachpreise!

Mitgliedsbeiträge 2021:

A-Mitglieder (28-64 Jahre)	€ 62,00
B-Mitglieder (Ehepartner)	€ 48,00
SEN-Senioren (ab 65 Jahre)	€ 48,00
JUN-Junioren (19-27 Jahre)	€ 48,00

Kinder&Jugend (0-18 Jahre)	€ 26,00
Ermäßigter Familienbeitrag*	€ 110,00
Alleinerzieherbeitrag**	€ 62,00
Portozuschlag Ausland	€ 3,50

Keine Aufnahmegebühr bei Neubeitritt!

*) Für Kinder und Jugendliche in Ausbildung (Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler, Studierende) ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz bis 27 Jahre kostenlos, wenn beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind.

**) Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Alpenvereinssektion angehören.

Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

Adressänderungen

bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, damit Sie rechtzeitig Ihre Zeitschriften erhalten!

Preisermäßigung auf Schutzhütten: bis zu 50%
Auf allen Schutzhütten des OeAV, DAV, AVS

(Österreichischer, Deutscher und Südtiroler Alpenverein), sowie auf Hütten des SAC (Schweiz), CAF (Frankreich), CAI (Italien), FEM (Spanien) und Alpin-Stützpunkten anderer, der UIAA (Internationaler Verband Alpiner Vereine) angeschlossener Bergsteigervereine.

Schlafsackpflicht auf allen Alpenvereins-Hütten!

Hüttenschlafsäcke sind im AV-Büro erhältlich!

Versicherung

- **Bergungskosten aus unwegsamem Gelände** bis EUR 25.000,- in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit

Rückhol- und medizinische Heilbehandlungskosten im Ausland

Gültig während der ersten acht Wochen jeder Auslandsreise, weltweit, bei Freizeit- und Berufsunfällen sowie bei Krankheit.

- Rückholdienst aus dem Ausland: ohne Summenbegrenzung

- medizinisch notwendige Heilbehandlungen (inkl. des medizinisch notwendigen Transportes ins Krankenhaus) im Ausland: bis zu EUR 10.000,-

- **Haftpflichtversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 3.000.000,- (Selbstbehalt

bei Sachschäden EUR 200,-)

- **Rechtsschutzversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 35.000,- (Strafrechtsschutz bis EUR 35.000,- für Anwalts- und Gerichtskosten, bei Schadenersatzansprüchen wegen Personenschaden Kosten für anwaltliche Beratung bis EUR 500,-)

Achtung: Vor Rückholung, Überführung (nicht bei Bergung) und Verlegung in In- und Ausland unbedingt Kontaktaufnahme mit

Europ Assistance: Tel.: +43/1/2533798

Mail: aws@alpenverein.at

KNOX Versicherung: +43/512/238300-33

Ideale Geschenke für jeden Anlass bei uns zu bestellen!



IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal. Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 1.850 Stück. Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223. Telefon und Fax: 04715/8243 - Mobil: 0676/5858625 Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion © 2021 - Gedruckt bei: Hermagoras/Viktring © Titelbild: Renoviertes Wahrzeichen im FZP; Sepp Lederer

Der Natur verbunden

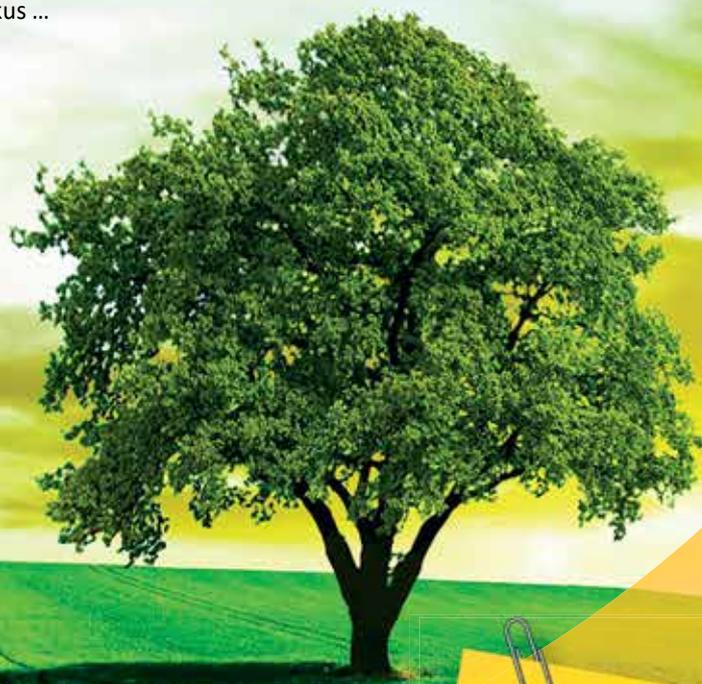
Nachhaltig bauen mit dem Holzbau Team

Ö kologie ist für uns ganz besonders wichtig. Wir achten bei unserer Arbeit – insbesondere im höchst sensiblen Naturumfeld unserer Almen und Berge – auf höchstmögliche Nachhaltigkeit und versuchen, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

A Imhütten und Berghütten, Einfamilien- und Mehrparteienhäuser, Wirtschafts- und Gewerbebauten, Gartenhäuser und Nebengebäude, Wintergärten und Carports, Sanierungen, Zu- und Umbauten u.v.m. werden von uns auf dem neuesten Stand der Technik gefertigt.

V on uns bekommen Sie alles aus einer Hand. Mit Holz, dem Baustoff der Zukunft, gelingen kurze Bauzeiten bei hohen statischen Eigenschaften & Wärmedämmwerten, die in Zeiten steigender Energiekosten ökonomische Grunderfordernisse sind. Ökologisches Bauen im Fokus ...

**Wenn Sie mehr erfahren wollen:
Von den kompetenten Fachleuten des
Holzbau Teams gibt's alle Infos!**



HBT – Holzbau Team GmbH
9640 Kötschach-Mauthen · Kötschach 404
T: 04715 / 8671-0 · F: 04715 / 8671-40
M: office@holzbauteam.at

MY HOME
IS MY
CASTLE.

www.holzbauteam.at